

AVE-Weiterbildung für achtsamkeitsbasierte Lehrer*innenbildung



Kostenloser
online
Orientierungs-
Workshop
Jetzt hier
anmelden

AVE-Weiterbildung für Pädagog*innen

Train-the-Trainer-Weiterbildung zu professionell qualifizierten Lehrerbildner*innen: In einem praxisorientierten Miteinander lernen Pädagog*innen, wie sie Kolleg*innen darin unterstützen können, Achtsamkeit und Mitgefühl in ihre Arbeit und ihr Arbeitsumfeld zu integrieren.

Unsere Weiterbildung ist getragen von der Vision, unser Schulsystem in achtsamer Weise zu transformieren. In Zeiten von Leistungsorientierung und Selbstoptimierung wollen wir gemeinsam Wege entdecken, Achtsamkeit, Verbundenheit und Engagement bei Pädagog*innen zu stärken. Darüber können sie diese Werte in ihr Bildungswesen tragen und somit zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.

Die Weiterbildung richtet sich an Fachpersonen aus dem Bildungswesen mit substanzieller eigener Achtsamkeitspraxis, die bereits achtsamkeitsbasiert arbeiten und sich nun zum/zur Lehrerbildner*in bzw. zum/zur Multiplikator*in qualifizieren möchten.

Ziele der Weiterbildung für Pädagog*innen

Achtsamkeit, Mitgefühl und sozialökologisches Engagement werden in Zukunft professionelle Kernkompetenzen im Bildungswesen sein. Damit die Lehrenden der Zukunft über diese Kernkompetenzen verfügen, werden schon jetzt qualifizierte Lehrer*innenbildner*innen gebraucht, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen in diesem Bereich verkörpert weitergeben können.

In der ca. einjährigen Weiterbildung werden die Teilnehmenden befähigt:

- die Themen Achtsamkeit und Mitgefühl in der ersten und zweiten Phase der Lehrerbildung sowie in Fortbildungen für Pädagog*innen oder Erzieher*innen theoretisch und praktisch zu unterrichten.
- Lehrer*innen und pädagogisches Begleitpersonal darin auszubilden, in einer achtsamen, (selbst)mitfühlenden und engagierten Weise zu unterrichten
- Lehrer*innen und Pädagog*innen dazu zu befähigen, Achtsamkeit, Mitgefühl und Engagement im Unterricht und anderer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit didaktischer Professionalität und Herzlichkeit zu lehren.
- die Themen Achtsamkeit, Mitgefühl und Engagement in einschlägigen Institutionen der Lehrerbildung professionell und authentisch zu vertreten.
- andere Pädagog*innen dazu zu qualifizieren, die Akzeptanz der Themenfelder in Schulleitung und Schulverwaltung sowie bei Eltern zu fördern, die Implementierung dieser Themen im Rahmen einer wertebasierten Schulentwicklung zu begleiten und sie zu anderen Themen der (Schul-)Pädagogik und Organisationsentwicklung kompetent in Beziehung zu setzen.

Inhalte

Anders als bei anderen Formaten geht es in dieser Weiterbildung nicht ausschließlich darum, ein vorgefertigtes Curriculum zu vermitteln, sondern vielmehr darum, die Teilnehmenden zu unterstützen, ein individuelles, auf die Bedürfnisse ihrer Zielgruppen zugeschnittenes Konzept selbst zu entwickeln.

Selbsterfahrung, Wissenschaft und Didaktik

In vier Modulen gehen wir dafür dem Dreiklang Selbsterfahrung, Wissenschaft und Didaktik nach. Getragen von einer partizipativen Grundhaltung vermitteln wir erfahrungsbasiert Kenntnisse in Bezug auf den aktuellen Forschungsstand und eröffnen innerhalb der Weiterbildung Räume für Diskussion, Austausch und Selbstreflexion.

Konkrete (didaktische) Impulse und die Vorstellung exemplarischer Methoden regen die Entwicklung eigener Konzeptionen an, die innerhalb verschiedener Gruppensettings erprobt, diskutiert und überarbeitet werden und schließlich präsentiert und für die Zertifizierung eingereicht werden.

Die Konzeptionierung erfolgt in den Zeiträumen zwischen den einzelnen Modulen und wird von den Dozent*innen innerhalb der Module initiiert und durchweg begleitet.

Größe der Ausbildungsgruppe

Um den Teilnehmer*innen eine tief gehende Arbeit zu ermöglichen, u.a. mithilfe von geleiteten Feedbackrunden und Triaden, sehen wir für jeden Kurs eine Mindest-Teilnehmerzahl von 10 Personen vor.

Damit wir auf die Anliegen und Ideen der Teilnehmer*innen so individuell wie möglich eingehen können, wird die Gruppe eine Größe von 12 Personen nicht überschreiten.

Als Ausbildungsteam miteinander wachsen

In der Überzeugung, dass individuelle Wachstums- und Bildungsprozesse den gegenseitigen Austausch und das wertschätzende, kollegiale Feedback brauchen, um zu gedeihen, wird der Gedanke der Vernetzung nicht nur in den Modulen, sondern auch in den Zeiträumen zwischen den Modulen aufgegriffen. So finden sich die Teilnehmenden paarweise in „Buddy“-Konstellationen zusammen, die im 1-2 wöchentlichen, selbstorganisierten Austausch über den gesamten Zeitraum die gegenseitige Entwicklung begleiten und sich gegenseitig unterstützen.

Coachings zu Beginn und zum Ende der Ausbildung mit Buddy und Dozent*in sowie ein Halbzeitgespräch mit dem Buddy unterstützen außerdem die kontinuierliche Reflexion des Entwicklungsprozesses.

Aufbau und Struktur der AVE-Weiterbildung

Die etwa einjährige Weiterbildung ist in fünf Module gegliedert. Ein breites Angebot an Wahlpflicht-Workshops (digital), z.B. zu wissenschaftlichen Hintergründen, zu kultur- und trauma-sensitivem Unterrichten, zur Beziehungs- und Gesprächsgestaltung oder zum Umgang mit Skepsis und Widerstand bietet darüber hinaus die Möglichkeit der individuellen thematischen Vertiefung. Erfahrungsgemäß beträgt der wöchentliche Zeitaufwand ca. 2-3h im Durchschnitt.

Zwischen den Modulen werden konkrete Umsetzungsprojekte in der pädagogischen Praxis der Teilnehmenden in Regionalgruppen besprochen und evaluiert. Die Module 1-4 beginnen donnerstags am Abend und enden Sonntagmittag. Das Vertiefungsmodul geht über 5 Tage.

Modul 1

Einstieg:

Gruppenfindung, didaktisch-metho-dische Grundlagen und Einführung in die co-kreative und praxisbezogene Gestaltung der Weiterbildung

Modul 2

Vorbereitung:

didaktisch-metho-dische Vertiefung, wertschätzendes Feedback geben, Beziehungskompetenz, Selbstfürsorge kultivieren und Vorbereitung auf die eigene Umsetzungspraxis

Vertiefungs-modul

Fünftägiges Ein-tauchen in die vorwiegend stille und naturbezogene Achtsamkeits- und (Selbst)Mitgeföhls-praxis

Modul 3

Lehr-Lern-Praxis:

konkret auf die eigene Umsetzung bezogene Freuden und Herausforderungen erkennen, feiern und nutzen

Modul 4

Ernte & Ausblick:

freudvolle Werk-schau des Erreich-ten, Bezüge zu einer wertebasierten Organisations- und Kulturentwicklung

Klicken Sie hier für ausführliche Informationen und alle Termine der 1. Weiterbildung im Seminarhaus „Berghof“ nahe Frankfurt a. Main, Würzburg, Fulda

Termine und Orte

Start: 19. Januar 2023 im Seminarhaus "Berghof"

Die Teilnehmer*innen werden zwei Monate vorher informiert, ob der Kurs stattfinden kann. Ab dem Zeitpunkt ihrer Anmeldung können sie bereits an optionalen themenspezifischen Workshops teilnehmen, die im Rahmen der Weiterbildung angeboten werden.

Kosten

Die Kosten für die AVE-Weiterbildung (vier Module und Vertiefungsmodul), exkl. Kosten für Unterkunft und Verpflegung, sind gestaffelt, gemessen am Jahreseinkommen. Die persönliche Angabe wird eigenständig im Zuge der Selbsteinschätzung gemacht, formale Nachweise werden dafür nicht benötigt. Die Kosten der 5 Module betragen insgesamt:

50% / 1.225 Euro: Stufe 1 für Referendar*innen, Studierende, Rentner*innen und Menschen mit einem Jahreseinkommen brutto bis 30.000

75 % / 1.750 Euro: Stufe 2 für Menschen mit einem Jahreseinkommen brutto bis 45.000

100% / 2.410 Euro: Stufe 3 für Menschen mit einem Jahreseinkommen brutto über 45.000

Finanzielle Herausforderungen sollen kein Grund dafür sein sich nicht anzumelden oder teilzunehmen, Wir finden im Einzelfall immer eine Lösung, sprechen Sie uns gerne an!

Die An- und Abreise wird jeweils eigenständig von den Teilnehmer*innen organisiert, gerne können wir die Vernetzung für Fahrgemeinschaften unterstützen.

AVE-Dozent*innen-Team

Expertinnen und Experten, die bei der Entwicklung der Weiterbildung mitgearbeitet haben: Dr. Corina Aguilar-Raab, Susanne Dannhorn, Dr. Nils Altner, Helle Jensen, Vera Kaltwasser, Mag. Helga Luger-Schreiner, Mirjam Luthe, Robin Menges, Susanne Krämer, Dörte Westphal.

Klicken Sie hier für ausführliche Informationen zu den jeweiligen Dozent*innen.

Bewerbung für die AVE Weiterbildung

Für unsere Weiterbildung gibt es einen kurzen, 3-Stufigen Anmeldeprozess, mit dem wir Ihnen die Möglichkeit geben wollen, herauszufinden, ob die Weiterbildung Ihren Vorstellungen entspricht. Zuerst füllen Sie unser [Formular](#) aus, in dem Sie uns Ihre Kontaktdaten übermitteln und wir in 5 kurzen Fragen etwas über ihren Hintergrund in Pädagogik und Achtsamkeit erfahren wollen. Danach nehmen Sie an einem 2-stündigen Orientierungs-Workshop teil. (Termine der nächsten Workshops finden Sie auf unserer [Webseite](#).) Nach Abschluss der Workshops melden wir uns innerhalb weniger Tage mit einem kurzen persönlichen Telefonat bei Ihnen. Wenn Sie der Workshop darin bestärkt hat, an der Weiterbildung teilzunehmen, sind Sie damit angemeldet.



Kontakt

Wenn Sie sich für die Weiterbildung interessieren oder weitere Fragen haben, schreiben Sie uns gerne eine Email an [Carola.Sieglin\[@\]ave-institut.de](mailto:Carola.Sieglin[@]ave-institut.de) oder rufen Sie uns an unter 030-959 99 71 58.

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören!

Kostenloser
online
Orientierungs-
Workshop
Jetzt hier
anmelden